

COMET Competence Centers for Excellent Technologies - COMET-Zentren (K1)

Das österreichische Kompetenzzentrenprogramm - COMET-Zentren (K1)

Ziel der COMET-Zentren (K1) ist der Aufbau und die Fokussierung von Kompetenzen durch exzellente kooperative Forschung mit mittel- bis langfristiger Perspektive. K1-Zentren betreiben Forschung auf hohem internationalem Niveau und setzen neue Forschungsimpulse. Ein kontinuierlicher internationaler Vergleich ist sicherzustellen. Im Hinblick auf zukunftsrelevante Märkte tragen sie zur Initiierung neuer Produkt-, Prozess- und DL-Innovationen bei.

Details



Programmeigentümer/
Geldgeber



<https://www.bmdw.gv.at>



<http://www.bmk.gv.at/>

Thema Dienstleistungsinnovationen, Gesellschaft, Informationstechnologie, Karriere in der Forschung, Lebenswissenschaften, Material und Produktion, Mobilität, Sicherheit und Verteidigung, Themenoffen, Umwelt und Energie, Weltraum, weitere Themen

Förderinstrument [Kompetenzzentrum \(https://www.ffg.at/instrumente/Kompetenzzentrum\)](https://www.ffg.at/instrumente/Kompetenzzentrum)

Geltungsbereich national
international

Partner Erforderlich

Das Konsortium muss mindestens einen Partner aus der Wissenschaft und mindestens 5 Partner aus der Wirtschaft beinhalten.

Einreichung Einreichung nach Ausschreibungs-Prinzip

FFG-Bereich Strukturprogramme

Auswahl durch Jury

Was wird gefördert Gefördert werden bis zu max. 55% der förderbaren Kosten.

Min. / max. Förderung 0 / max. 1,7 Mio. €/Jahr Bundesförderung plus max. 0,85 Mio €/Jahr Landesförderung

Förderbare Kosten Förderbare Kosten sind Personalkosten und sonstige projektbezogene Einzelkosten (FEI-Infrastruktur-Nutzung, Drittkosten, Reisekosten, Sach- und Materialkosten). Details zu förderbaren Kosten sind dem Programmdokument und dem Leitfaden COMET zu entnehmen.

Min. / max. Laufzeit 48 - 96 Monate

Verfügbarkeit von 01.01.2006 - laufend

Anforderungen COMET-Zentren (K1)

Konsortium: mindestens ein wissenschaftlicher Partner und mindestens fünf Unternehmenspartner

Laufzeit: 8 Jahre (4+4)

Finanzierung:

- > 40% bis maximal 55% öffentliche Förderung
- > mindestens 5% durch wissenschaftliche Partner
- > mindestens 40% durch Unternehmenspartner
- > maximale Bundesförderung: 1,7 Millionen Euro/Jahr
- > maximale Landesförderung: 0,85 Millionen Euro/Jahr

Beschreibung der Zielgruppe:

Das Programm COMET richtet sich an existierende Kompetenzzentren und COMET-Projekte ebenso wie an neue Konsortien in der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt

Dipl.-Ing. Otto Starzer

T +43 5 7755 2101

otto.starzer@ffg.at

(<mailto:otto.starzer@ffg.at>)

Dipl.-Ing. Otto Starzer

T +43 5 7755 2101

otto.starzer@ffg.at

(<mailto:otto.starzer@ffg.at>)

Mag. Ingrid Fleischhacker

T +43 5 7755 2102

ingrid.fleischhacker@ffg.at

(<mailto:ingrid.fleischhacker@ffg.at>)

Weitere Informationen

- > [zur Landing Page COMET](https://www.ffg.at/comet)
(<https://www.ffg.at/comet>)